



VERHANDLUNGSSCHRIFT 20/2023

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 23.10.2023
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 23.05 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas VBgm. Bickel Ruth GV Kopf Michael GV Mag. Berger Günter GV Dr. Höfle-Stenech Andrea (bis 21:30) GV Nachbaur Michael GV DI Einwaller Stefan GV Dipl. Ing. (FH) Wagner Günther GV Marte Karlheinz EM Madlener Manfred EM Lang Johannes, BSc EM Mark Verena <u>Wir in Röthis:</u> GV Dr. Blum Werner GV Nigsch Lena GV Mag. Mag. MBA Krobath Thomas GV Liebl Elisabeth EM Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Nigsch-Schneidtinger Astrid
Entschuldigt:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> GR Ing. Keckeis Peter GV Rauch Harald GV Marcabruni-Nesensohn Armin EM MA Kopf Johanna EM Nachbaur Markus EM Summer Daniel EM DI Bachmann Kurt EM Miesl Marco EM Kasper Erwin <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV DI Schmölz Christian
Schriftführer:	AL Mag. (FH) Michael Schnetzer

Vor Beginn der Sitzung wird eine Fragestunde abgehalten. Es gibt keine Wortmeldungen.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag auf Aufnahme als Top 7 „Vergabe Überarbeitung Bebauungsplan Röthis“.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Neue Tagesordnung

- 1. Vergabe Planungsleistungen Clubheim SC Röthis**
- 2. Vergabe Kanalsanierung**
- 3. Erweiterung Volksschule**
- 4. Nachbesetzung Gemeindevertretung, Ausschüsse und Delegierte**
- 5. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Malons**
- 6. Genehmigung der Verhandlungsschrift 18/2023 und 19/2023
(Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 7. Vergabe Überarbeitung Bebauungsplan Röthis**
- 8. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das noch nicht angelobte Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Verena Mark angelobt und legt daher folgendes Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab:

Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Röthis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1: Vergabe Planungsleistungen Clubheim SC Röthis

Die Vergabe HSLK (Heizung, Sanitär, Lüftung, Klima) Planung, Objektüberwachung und Objektbetreuung steht an.

Der Vorsitzende schlägt aufgrund der Angebote eine Vergabe an den Bestbieter (nach vorliegendem Preisspiegel) vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Auftrag Heizung, Sanitär, Lüftung, Klima (HSLK) „Sportheim SC Röthis“, lt. Honorarangebot vom 09.08.2023 zum Preis von netto € 60.302,58 zzgl. MwSt. an die Firma Töchterle GmbH, Bürs, vergeben wird.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Vergabe Elektro- und Lichtplanung ist ebenfalls vorbereitet. Der Vorsitzende schlägt aufgrund der Angebote eine Vergabe an den Bestbieter (nach vorliegendem Preisspiegel) vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Auftrag elektrotechnische Anlagen für das Sportheim SC Röthis, lt. Honorarangebot vom 29.09.2023 und dem Nachlass (Mail per 19.10.23) zum Preis von netto € 49.053,90 zzgl. MwSt. an die Firma Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen, vergeben wird.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende führt die bisherigen Arbeiten und Tätigkeiten, ergänzt um die Fragen der Liste WIR aus:

- Wie ist der aktuelle Stand – was wurde bereits vergeben?

Vorsitzender: Gestartet wurde mit einem Architekturwettbewerb, welchen das Architekturbüro Welte gewonnen hat. Vergaben der Architektenleistungen, der Tragwerksplanung und die örtliche Bauaufsicht zusammen mit dem Beratungsangebot Nachhaltig Bauen folgten.

Die Vergabe des geologischen Gutachtens wurde aufgrund der Vergabesumme direkt vom Bürgermeister vorgenommen. Zuschlag erhielt der Bestbieter BGG Consult.

Zusammen mit den gerade beschlossenen Punkten wurden bereits ca. 530.000 Euro netto gesamt vergeben.

- Wieviel ist in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen?

Vorsitzender: Nach den ursprünglich geplanten 2,5 Mio. Euro kann – nach Rückmeldungen des regionalen Bauamtes und aufgrund der schon vorliegenden Planungsleistungen – von aktuell ca. 3 Mio. Euro an Nettokosten ausgegangen werden. Diese würden sich aufgrund der zu erwartenden Bauphase (Sommer 2024 – Sommer 2025) auf die nächsten zwei Kalenderjahre aufteilen.

- Wie hoch sind die Förderungen?

Vorsitzender: Im Bereich der Sportstätten können bis zu 15% bei Neubau, bei Sanierungen etwas weniger, lukriert werden. Die Förderungen können bei nachweislicher regionaler Beteiligung um bis zu +7,5% erhöht werden.

- Wie ist der Stand bezüglich regionaler Mitfinanzierungen?

Vorsitzender: Eine Beteiligung der umliegenden Gemeinden scheint eher überschaubar. Gegebenenfalls können Bemühungen einer regionalen Lösung seitens der Gemeinde Röthis noch zu einer Erhöhung der Förderung führen. Möglich bzw. offen sind noch konkrete Zusagen seitens des Fußballvereines.

Es folgt eine Diskussion über die Übertragung der Verantwortlichkeiten des Substanzerhalts an den Fußballverein. Auch, ob aufgrund der immensen Kapitalsumme, der Verein mit z.B. 200.000 Euro oder erhöhten Mitgliedsbeiträgen bzw. Erhöhung der Gebäudemiete mit ins Boot geholt werden kann. Generell sollte der Verein aufgrund der Höhe der öffentlichen Gelder stärker in die Pflicht genommen werden.

Der Kunstrasenplatz muss ggf. auch demnächst saniert werden und soll in der Planung Berücksichtigung finden.

Die bisherige Vergabe der Planung sollte für eine bessere Kostenwahrheit sorgen. Der Fokus muss auf einer den Kosten angepassten Vorgehensweise und dem Lukrieren von Geldern liegen.

Eine regionale Prüfung, was die Vereine anderer Gemeinden beitragen wäre interessant (Bsp. Koblach - Gemeinde: sportliche Investitionen; Verein: wirtschaftliche Infrastruktur [Gastronomie]).

TOP 2: Vergabe Kanalsanierung

Der Abschnitt 2 der Kanalsanierung Abwasserbeseitigungsanlagen muss vergeben werden. Der Vorsitzende verweist auf die Präsentation der Firma Wasserplan zum ABA Sanierungsabschnitt 2 (auf der Dropbox verfügbar).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Auftrag Abwasserbeseitigungsanlage „Kanalsanierung Abschnitt 2 – grabenlose Maßnahmen“, Leistungsphase 5-9 Honorarangebot Nr. A23-048 vom 19.09.2023 zum Preis von netto € 41.676,98 zzgl. MwSt. an die Firma WASSERPLAN ZT GmbH, Hohenems, vergeben wird.

Top 3: Erweiterung Volksschule Röthis

In der letzten Vorstandssitzung wurde festgehalten, dass die Notwendigkeit einer Erweiterung der Volksschule (Mittagsbetreuung, Klassenräume) aufgrund gestiegener Kinderzahlen und erhöhtem Betreuungsbedarf in der Mittagsbetreuung besteht. Dazu wurde beim Architekturbüro architektur.terminal Hackl und Klammer (Röthis) angefragt, ob eine Möglichkeit zur Erweiterung/Vergrößerung der Schülerbetreuung umsetzbar ist. Es gäbe die Möglichkeit auf der Nordseite den bestehenden Betreuungsraum durch einen Anbau im Erdgeschoß zu vergrößern.

Eine größere Schulerweiterung auf der Westseite ist auch möglich mit dem Vorteil, dass Platz für zusätzliche Klassen entstehen würde. Hier wäre dann eine größere Erweiterung über alle Geschoße vorzusehen. Bei Unterkellerung könnte auch eine zusätzliche Turnhalle entstehen.

Mögliche Varianten:

1. Nur Erweiterung für die Mittagsbetreuung - nordseitig
2. Verlängerung des Gebäudes um eine Klassentiefe nach Westen
3. Verlängerung des Gebäudes um eine Klassentiefe nach Westen mit Unterkellerung für eine Turnhalle

Heute sollte geklärt werden, ob bzw. welche Variante genauer untersucht werden soll.

Die Kinderzahlen pendeln sich (nach dem „Corona-Jahrgang“ 2020/21, bei welchem überdurchschnittlich viele Kinder geboren wurden) wieder ein bzw. liegen sogar leicht unter dem Durchschnitt. Derzeit werden Lösungen mit der VS-Direktorin und dem Kindergarten gesucht, die Spitze dieses Jahrganges temporär (Waldkindergarten, Containerlösung, Bracko-Haus, Kindergartengruppe in der Volksschule ...) abzudecken.

Es folgt eine Diskussion darüber, ob der Elternverein mit einbezogen oder ein Ausschuss (Sozialausschuss) damit beauftragt werden soll. Generell wird die Lösung, die Mittagsbetreuung auch im Vereinshaus anzubieten, für gut befunden.

Joachim Hagleitner schlägt vor einen Antrag zu stellen, den Sozial- und Gesundheitsausschuss damit zu beauftragen, eine genaue Situationsanalyse zu erstellen.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, die Gespräche mit der VS-Direktorin und dem Kindergarten abzuhalten, dann in der nächsten, spätestens übernächsten Sitzung darüber zu berichten und anschließend zu entscheiden, ob der Sozial- und Gesundheitsausschuss einen Auftrag zur Erstellung einer genauen Situationsanalyse erhalten soll.

Top 4: Nachbesetzung Gemeindevertretung, Ausschüsse und Delegierte

Roman Kopf ist als Bürgermeister und als Gemeindevertreter zurückgetreten. Ersatzmitglied Armin Marcabruni-Nesensohn rückt, aufgrund des Amtsverzichtes von Johanna Kopf, Markus Nachbaur und Daniel Summer somit auf und wird demzufolge neuer Gemeindevertreter.

Erwin Kasper scheidet als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung aus. Er war auch im Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie im Kultur- und Vereinsausschuss. Es sind zumindest 5 Mitglieder in den Ausschüssen notwendig.

Als Nachfolge für den Sozial- und Gesundheitsausschuss und Kultur- und Vereinsausschuss wird derzeit niemand nachnominiert / vorgeschlagen.

Infrastrukturausschuss:

Thomas Bachmann, bislang Ersatzmitglied im Infrastrukturausschuss, rückt aufgrund des Ausscheidens von Roman Kopf in diesen Ausschuss auf.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag, Thomas Bachmann als stellvertretenden Vorsitzenden im Infrastrukturausschuss zu nominieren, einstimmig zu.

TOP 5: Malons

Werner Blum erläutert, dass es der Fraktion „Wir in Röthis“ wichtig ist, dass das, was beschlossen wurde sauber umgesetzt, die Bevölkerung über die getroffenen Beschlüsse informiert wird und das Thema in eine öffentliche Sitzung kommt. Er regt diesbezüglich eine Veröffentlichung im Röthis Aktuell an.

Er geht auf die in der Dropbox gestellten Fragen des Vorlagenberichtes und Prämissen inkl. der Frage des Bewilligungsverfahrens und der Parteienstellung der Gemeinde Röthis ein und bittet um Beantwortung derselben.

Der Vorsitzende weist auf das Schreiben des Landes hin, dass am 30.11. eine mündliche Augenscheinverhandlung bei der Deponie Malons stattfinden wird und die Gemeinde dabei Parteistellung hat.

Prämissen (Auszug – die gesamte Fragenstellung ist auf der Dropbox verfügbar):

- Regionalität: Gibt es Gegenleistungen für die Aufnahme von Rankweil und Feldkirch?

Antwort (Vorsitzender): Nein, gab es nicht. Die Aufnahme der Gemeinden war Wunsch des Vertragspartners, auf die im Zuge der Verhandlungen eingegangen wurde.

- Deponie in zwei Abschnitten: Was wurde mit der Firma besprochen / vereinbart, wenn die Gemeindevertretung zur Entscheidung kommt, den Vertrag mit Hilti&Jehle nicht zu verlängern? Kann die Gemeinde aus dem Vertrag bei vorliegendem BH-Ansuchen aussteigen und wenn ja, zu welchen Bedingungen?

Antwort (Vorsitzender): Die Laufzeit ist im Vertrag mit 17 Jahren geregelt, bindend und kann dann von der Gemeindevertretung beendet werden. Eine Deponie hat eine maximale Laufzeit von 20 Jahren. Rückforderungen, wenn bereits für eine Einlagerung von 600.000 m³ angesucht wurde, sind davon nicht betroffen.

- Jährliche Menge: Bis wann wird die kontrolliert? Warum werden keine Sanktionen erwähnt?

Antwort (Vorsitzender): Die Kontrolle findet innerhalb von 4 Wochen nach erfolgter Vermessung und Ablauf des jährlichen Vertragsablaufes statt. Der Zeitpunkt der Vermessung wird noch mal bei Hilti&Jehle nachgefragt.

- Betreiber Auswahl: Nach welchen Kriterien hat die Agrar Röthis der Gemeinde nachgewiesen, dass der Betreiber Hilti&Jehle das beste Gesamtkonzept liefert? Gibt es Vergleichsangebote? Wie wird die Preisentwicklung berücksichtigt?

Antwort (Michael Kopf): Grundsätzlich geht es um eine Empfehlung. Ob die Agrar darauf eingeht, ist ihr freigestellt. Die Anfrage wird in die nächste Agrarsitzung getragen. Die Preise sind marktkonform. Die Analyse der Preise durch ein externes Dokument liegt vor, darf aber aufgrund des Wunsches der Vertraulichkeit seitens des Unternehmens nicht veröffentlicht werden. Es kann aber eingesehen werden. Die Preise sind indexiert.

- Haftungsfrage: Nicht ein Schiedsgericht, sondern ein Schiedsrichter soll die Haftungsfrage klären? Gibt es weitere Vereinbarungen (Hilti&Jehle mit Agrar)?

Antwort (Vorsitzender): Ja, es gibt eine Vereinbarung von Hilti&Jehle mit der Agrar. Die Agrar ist aufgrund der Haftungsfrage nicht haftbar (für das neue Projekt haftet Hilti&Jehle) und bei einem Schiedsverfahren außen vor. Die Position der Agrar dazu kann noch geklärt werden.

- Finanzausgleich: Im Vertrag ist von 50% der Entgeltzahlungen an die Agrar die Rede, im den Prämissen von einem Drittel. Warum diese Differenz? Wie kann der Vertrag Hilti&Jehle mit der Agrar geprüft werden – wird dieser bekannt gegeben?

Antwort (Günter Berger): Die Gemeinde erhält 1/3 der Einnahmen (Gesamtsumme) als Direktzahlung. Über den Rest der Summe kann die Agrar entscheiden. Der Vertrag Hilti&Jehle mit der Agrar kann von Mitgliedern der Agrar wie auch Mitgliedern des Agrar-Verwaltungsausschusses eingesehen werden.

Nachgestellte Frage (Joachim Hagleitner): Sind die Umwelt- und Gesundheitsschäden und Straßenschäden eingerechnet? Er gibt an, dass er aus seiner Sicht nicht in der Lage war, aufgrund der damals vorliegenden Unterlagen den Preis zu prüfen. Günther Wagner ergänzt, dass die restlichen Mitglieder des Finanzausschusses in der Lage waren, die Frage der marktüblichen Preise zu beurteilen bzw. zu beantworten.

Günter Wagner beantwortet dahingehend, dass es um eine Bauschutt- und nicht um eine Restmülldeponie geht. Der Preisspiegel wurde im Finanz- und Wirtschaftsausschuss auf die Marktfähigkeit bewertet und als marktfähig befunden.

Des Weiteren wurde noch die Frage der Unabhängigkeit des Gutachtens der marktkonformen Preise und die Frage der Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes thematisiert, welcher in der nicht öffentlichen Sitzung auf das komplette Vertragswerk Punkt für Punkt eingegangen ist. Der Vorsitzende unterstreicht die Unabhängigkeit und Objektivität des herangezogenen Rechtsanwaltes.

Die Gemeindevertretung erteilt Helmut Ludescher (Agrar) das Wort. Er geht auf das große Entgegenkommen und die Großzügigkeit der Agrar der Gemeinde Röthis gegenüber ein und vermisst ein Dankeschön diesbezüglich. Er weist darauf hin, dass eine Beteiligung der Gemeinde Röthis nicht erforderlich gewesen wäre. Alleine durch die Verzögerungen in der Erstellung des Vertragswerks sind der Gemeinde Einnahmen von ca. 50.000 Euro entgangen.

Joachim Hagleitner ergänzt, dass auf die Standortfrage zu wenig eingegangen wurde und stellt folgende Fragen:

- Ist die Bevölkerung angemessen einbezogen worden?
Vorsitzender: Ja, die Bevölkerung wurde ausreichend in den Prozess durch z.B. Infoveranstaltungen wie auch durch die mehrfache Behandlung der Thematik in öffentlichen GV-Sitzungen mit eingebunden.
- Wie wird in Zukunft berichtet? Wie wird in Zukunft die Bevölkerung eingebunden?
Vorsitzender: Er kann der Idee, im nächsten Röthis aktuell zu berichten, viel abgewinnen.

<p>TOP 6: Genehmigung der Verhandlungsschrift 18/2023 und 19/2023 (Funktionsperiode 2020 – 2025)</p>

Die Verhandlungsschriften 18/2023 und 19/2023 werden in der bestehenden Fassung genehmigt.

<p>TOP 7: Vergabe Überarbeitung Bebauungsplan Röthis</p>
--

Im Zuge der Aktualisierung des Bebauungsplanes wurde in Zusammenarbeit mit dem regionalen Raumplanungsexperten Simon Berger eine Ausschreibung erstellt. Es hat diesbezüglich ein Hearing mit Vertretern der Gemeindevertretung und dem Experten stattgefunden.

Die Jury einigte sich auf einen Vergabevorschlag an Geli Salzmann in Kooperation mit Kairos und Carla Lo.

Der Vorsitzende erläutert das nachgebesserte Angebot seitens Geli Salzmann für die Überarbeitung des Bebauungsplans. Dieses beinhaltet auch erste Ansätze des Dorfentwicklungsprozesses. Aus seiner Sicht wäre es zweckmäßig, die Vergabe in der heutigen Sitzung zu beschließen, damit Röthis den Prozess zeitnah starten und mitunter auch für eine Akontozahlung die für heuer budgetierten Mittel (€ 35.000,- für den Bebauungsplan, € 30.000,- für die Dorfzentrumsentwicklung) verwenden kann.

Es folgt eine kurze Diskussion über die weitere Vorgehensweise. Diese würde, nach erfolgtem positiven Beschluss, eine Auftragsvergabe an Geli Salzmann und eine Absage an die anderen Anbieter mit sich bringen.

Ansätze wie ein Baustopp von Großprojekten oder ein genereller Stop von Ausnahmegenehmigungen werden besprochen. Ein Baustopp wird seitens des Vorsitzenden derzeit als etwas weit gegriffen gesehen und sollte wenn, dann vorher (juristisch) geprüft werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Auftrag zur Überarbeitung des Bebauungsplanes lt. präsentiertem Honorarangebot „Bebauungsplan Röthis“, zum Preis von netto € 62.400,00 (Optional Modul „Kommunikation schafft Interessenausgleich“ um € 14.000,00) zzgl. MwSt. an Geli Salzmann, Salzmann Raumplanung Architektur, Bregenz, die Firma Carla Lo, Wien und Kairos, Bregenz vergeben wird.

TOP 8: Berichte/Allfälliges

- Der Vorsitzende bringt die bereits per E-Mail an alle Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder ergangene Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ zur Kenntnis. Beschluss dazu wird keiner gefasst. Es gibt keine Wortmeldung.
- Der neue Amtsleiter Jürgen Schluderbacher hat letzte Woche den Vertrag unterschrieben. Arbeitsbeginn ist der 01.03.2024.
- Im Bereich der regionalen Kinderbetreuung haben mehrere Abstimmungstreffen (Bürgermeister, Amtsleiter, Einrichtungsleitungen) stattgefunden. Es soll eine regionale Koordinationsstelle für Röthis, Sulz, Zwischenwasser, Viktorsberg und Laterns zur administrativen Unterstützung (auch in Bezug auf die Herausforderungen durch das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz KBBG) und regionalen Zusammenarbeit etabliert werden.
- Weitere regionale Projekte: Neue Förderperiode LEADER, Gemeindeblatt und Homepage neu usw.
- Die Pflasterarbeiten beim Friedhof sollen bis Allerheiligen abgeschlossen werden.

Ruth Bickel berichtet über die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung den Bürgermeisterwechsel betreffend. Sie geht auf den würdigen Rahmen ein. Ihr Dank gilt auch dem Team des Kulturausschusses für die Mithilfe und die Bewirtung. Die Schlöblekonzerte sind angelaufen. Der erste Termin hat stattgefunden, es folgen zwei weitere Termine im Jänner und April.

Die Sportler- und Funktionärshehrung findet am 25. Nov. statt. Es wird 67 Ehrungen, davon 29 für den Sportclub, geben.

Weitere geplante Veranstaltungen sind in Planung/Vorbereitung (Theater, Benefizveranstaltungen und „Kunscht im Kear“ am 22. und 23. Juni 24).

Ein Treffen mit Vereinsobleuten hat stattgefunden. Von in Röthis 24 eingetragenen Vereinen waren 16 anwesend, 2 haben sich entschuldigt.

Joachim Hagleitner berichtet über den am 7. und 8.12. stattfindenden Weihnachtsmarkt bei Armin und Monika Ebenhoch.

Michael Kopf berichtet über die Bereitschaft zweier Bürgerinnen, das Thema Adventfenster von 1.-24.12 anzugehen.

Die Feuerwehrabschlussübung findet am Mittwoch, dem 25.10. um 19:00 Uhr statt. Am Samstag, dem 28.10. um 15:00 Uhr hat die Feuerwehrjugend gemeinsam mit Sulz eine Abschlussübung beim Wohnquartier der Alten Landstraße.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:


AL Mag. (FH) Michael Schnetzer



Der Vorsitzende:


Bgm. Mag. Bachmann Thomas

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder